

Presseinformation

Energiedienst eröffnet Ladesäule in Vöhrenbach

- Ladesäule mit zwei Ladepunkten steht in der Nähe des Rathauses
- Energiedienst verfeinert eigenes Ladesäulennetz weiter

Vöhrenbach. Energiedienst treibt die Energiewende im Personenverkehr und der Mobilität weiter voran. Derzeit installiert der Energieversorger 33 weitere Ladesäulen in sechs Landkreisen in Südbaden. Eine der ersten dieser Ladesäulen nahmen Bürgermeister Robert Strumberger und Edmund Martin, Leiter Kommunalbetreuung Ost bei Energiedienst, nun in Vöhrenbach in Betrieb.

Bürgermeister Robert Strumberger und Fred Heinze, Leiter Technische Dienste, freuen sich, dass diese kleine Baumaßnahme so reibungslos gemeinsam mit Energiedienst umgesetzt werden konnte. Ebenso ist dies für Vöhrenbach der erste Schritt in die Elektromobilität und dafür bedankt sich die Stadt Vöhrenbach.

„Wir freuen uns, dass Vöhrenbach nun auch Teil unseres Ladesäulennetzes ist“, sagt Edmund Martin. „Damit die Elektromobilität ins Rollen kommt, ist ein funktionierendes und dichtes Ladenetz notwendig. Nur dann werden wir die Menschen dazu bringen, sich auf die Elektromobilität einzulassen. Unser Ziel ist, künftig spätestens alle zehn Kilometer eine Ladesäule stehen zu haben. Daran arbeiten wir intensiv und konsequent.“

Die Ladesäule in Vöhrenbach steht hinter dem Rathaus. Sie verfügt über zwei Ladepunkte mit einer Leistung von 22 KW und ist roamingfähig. Das heißt, auch Ladenetzkunden anderer Betreiber können sie mit ihren Zugangskarten nutzen. Aber auch spontane Nutzer können sich via QR Code den Zugang freischalten.

Die 33 neuen Ladesäulen sind Teil eines Förderprogramms des Bundes beziehungsweise des Landes Baden-Württemberg. Energiedienst errichtet sie im südbadischen Versorgungsgebiet: zehn im Landkreis Lörrach, sechs im Landkreis Waldshut, sieben im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald, acht im Schwarzwald-Baar-Kreis sowie jeweils eine in den Landkreisen Konstanz und Tuttlingen.

Bild: Die neue Ladesäule in Vöhrenbach hinter dem Rathaus nahmen die Gemeinde und Energiedienst in Betrieb (von links): Bürgermeister Robert Strumberger, Fred Heinze, Leiter Technische Dienste sowie von Energiedienst Edmund Martin, Leiter Kommunalbetreuung Ost und Nils Hoesch, Leiter Elektromobilität.

Unternehmensinformation

Die Energiedienst-Gruppe ist eine regional und ökologisch ausgerichtete deutsch-schweizerische Aktiengesellschaft. Das Energieunternehmen erzeugt Ökostrom aus Wasserkraft und vertreibt Strom sowie Gas. Eigene Netzgesellschaften versorgen die Kunden mit Strom. Zudem wächst Energiedienst in neuen Geschäftsfeldern, die die dezentrale erneuerbare und digitale Energiewelt der Zukunft ermöglichen. Für die Energiewende ihrer Kunden bietet die Unternehmensgruppe intelligent vernetzte Produkte und Dienstleistungen, darunter Photovoltaik-Anlagen, Wärmepumpen, Stromspeichersysteme und Elektromobilität nebst E-CarSharing. Die Energiedienst-Gruppe beliefert über 270.000 Kunden mit Strom. Sie beschäftigt knapp 1.000 Mitarbeitende, davon etwa 50 Auszubildende. Zur Gruppe gehören die Energiedienst Holding AG, die Energiedienst AG, die ED Netze GmbH, die my-e-car GmbH, die Messerschmid Energiesysteme GmbH, die EnAlpin AG im Wallis sowie die Tritec AG und die winsun AG. Die Energiedienst Holding AG ist eine Beteiligungsgesellschaft der EnBW Energie Baden-Württemberg AG in Karlsruhe.

Mehr Infos unter: www.energiedienst.de/presse

Folgen Sie uns auch auf Twitter www.twitter.com/energiedienst